

Verkehrs-Initiative Hösbach e.V. Hauptstraße 5 63768 Hösbach

Offener Brief an die Verwaltung und
die Mitglieder des Marktgemeinderates
des Marktes Hösbach

Hösbach, den 08.06.2019

Sitzung des Marktgemeinderates am 06.06.2019

– TOP 7 Baugebietsentwicklung Ziegeläcker und An der Maas; hier: weiteres Vorgehen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baumann,
sehr geehrter Herr Schlesinger,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

als Zuhörer der Sitzung muss ich meine Verwunderung über die Art der Behandlung des Tagesordnungspunktes kundtun.

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 16.11.2017 wurde mit 20 gegen 1 Stimme ein Grundsatzbeschluss gefasst, der aufgrund des dringenden Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum die Fläche Ziegeläcker (im Investoren-Modell, Hösbach-Ort) vordringlich prüft. Danach - soweit weiterhin Bedarf besteht – sollten die Flächen An der Maas (Hösbach-Ort), Sternberg (OT Wenighösbach) und Bangert (OT Rottenberg) folgen.

Mit Erstaunen war nun in der Sitzung zu erfahren, dass zwischenzeitlich beide Baugebiete von Seiten der Verwaltung vordringlich geprüft wurden, weil befürchtet wird, dass das geplante Baugebiet Ziegeläcker trotz einfacher Eigentumsverhältnisse zu lange bis zur Erschließung braucht. Deshalb sollte nach dem Willen der Verwaltung zeitgleich auch an die Fläche an der Maas entwickelt werden, obwohl dort die Eigentumsverhältnisse deutlich schwieriger sind. Klingt komisch – ist aber so!

Es war zunächst erkennbar, dass der Vorschlag der Verwaltung trotzdem die Mehrheit im Gremium finden würde, auch wenn darin viele Unwägbarkeiten erkennbar waren. Als dann allerdings eine Fraktion darauf drängte, dass alle Baugebiete gleichzeitig entwickelt werden sollten, weil sie ansonsten eine Benachteiligung der Ortsteile sah wurde es richtig kompliziert und die Diskussion im Plenum

drehte sich im Kreis. Es war erkennbar, dass ein Großteil der Marktgemeinderäte und auch die Verwaltung den Inhalt des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 2017 nicht präsent hatten. So wäre es beinahe dazu gekommen, dass erneut über Inhalte des Beschlusses aus 2017 abgestimmt werden sollte.

Es ist einer Marktgemeinderätin zu verdanken, die auf den Inhalt des damaligen Beschlusses hinwies. Dann kam es zur Abstimmung, die allerdings vollkommend überraschend ausfiel – der Antrag der Verwaltung wurde mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Dies sorgte nicht nur bei einigen Marktgemeinderätinnen und –räten erkennbar für Verwirrung.

Da das Thema Verkehr in der Diskussion nur knapp erwähnt wurde erinnert die Verkehrs – Initiative - Hösbach e.V. mit diesem Schreiben daran, dass beide Baugebiete unmittelbar über die Schöllkrippener Straße und in der weiteren Folge über die Hauptstraße erschlossen werden sollen. Ob dies dem im Beschluss genannten relevanten Auswahlkriterium Verkehrsanbindung der beiden Gebiete entspricht, ist deutlich zu bezweifeln.

Sicher ist jedenfalls, das bis dato keine wie im ISEK prognostiziert, spürbare Reduzierung der Verkehre auf den beiden vorgenannten Straßen erreicht wurde, was auch daran liegen kann, das nicht alle Empfehlungen aus dem ISEK auch umgesetzt wurden. Und nun soll neuer, zusätzlicher Verkehr in diese Straßen geleitet werden. Die jetzt schon vorhandene Verkehrsüberlastung von Schöllkrippener- und Hauptstraße werden das Hösbacher Verkehrsproblem noch weiter verstärken. Die negativen Auswirkungen auf das gesamte Straßennetz und die Anwohner im nordwestlichen Ortsbereich sollten dabei keinesfalls außer Acht gelassen werden.

Auch aus diesem Grund halten wir es notwendig die Verkehrsplanung des ISEK mit einem unabhängigen Verkehrsplaner im Rahmen des kürzlich beschlossenen Nahverkehrskonzeptes fortzuschreiben und speziell diese Verkehrsmehrbelastung zu erörtern.

Es würde uns freuen, wenn dieses Schreiben Ihre Aufmerksamkeit findet und Sie sich den Anregungen annehmen würden.

Für die Verkehrsinitiative Hösbach e.V. - mit freundlichen Grüßen



Friedrich Mesenzehl
2. Vorsitzender

Empfänger des Schreibens lt. Verteilerliste:

- Markt Hösbach - Bürgermeister Michael Baumann
- Markt Hösbach - Mitglieder des Marktgemeinderates
- Markt Hösbach - Geschäftsleiter Rainer Schlesinger
- als Vertreter des Medienhauses Main-Echo Aschaffenburg , Jens Raab